

Benutzerhandbuch - Prüfende Instanz
SMART.REGISTER V 1.1.14.x

SMART.
REGISTER

RECHTLICHE HINWEISE

Microsoft, MS, MS-DOS und Windows sind
Warenzeichen der Microsoft Corporation.

Weitergabe und Vervielfältigung dieser Unterlage sowie
die Verwertung ihres Inhalts sind nicht gestattet, soweit
nicht ausdrücklich zugestanden.

Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadenersatz.

Alle Rechte vorbehalten, insbesondere für den Fall der
Patenterteilung oder GM-Eintragung.

Die enthaltenen Abbildungen sind als Beispiele zu
verstehen und verpflichten nicht zu einer bestimmten
Funktionalität.

Technische Änderungen vorbehalten.

HERAUSGEBER:

smart technologies
Management Beratungs- und
Beteiligungsgesellschaft m.b.H.

Palais Liechtenstein
Alserbachstr. 14-16, A-1090 Vienna,
T: +43-(0)1-317 18 12 Fax Ext 21
E: office@smarttech.at
W: www.smarttech.at

DOKUMENTENVERWALTUNG

Dokument-Historie

Version	1.0.0.0
Status	Entwurf
Datum	14.01.2005
Verantwortlicher	Barbara Wurm
Änderungsgrund	Ersterstellung
Version	1.0.1.1
Status	Entwurf
Datum	14.01.2005
Verantwortlicher	Barbara Wurm
Änderungsgrund	div. Adaptionen
Version	1.1.5.1
Status	Entwurf
Datum	14.01.2005
Verantwortlicher	Barbara Wurm
Änderungsgrund	div. Adaptionen
Version	1.1.5.1
Status	Vorab
Datum	14.01.2005
Verantwortlicher	Gerhard Schwarz
Änderungsgrund	div. Adaptionen
Version	1.1.7.6
Status	Vorab
Datum	02.02.2005
Verantwortlicher	Barbara Wurm
Änderungsgrund	div. Adaptionen
Version	1.1.8.1
Status	Review
Datum	30.04.2005
Verantwortlicher	Barbara Wurm
Änderungsgrund	Änderungen Release 1.1.8

Version 1.1.8.2
Status Freigabe
Datum 07.06.2005
Verantwortlicher Cornelia Paril / Dragana Stjepanovic
Änderungsgrund Einarbeiten der Review Ergebnisse

Version 1.1.8.3
Status Review
Datum 13.06.2005
Verantwortlicher Barbara Wurm
Änderungsgrund div. Adaptionen

Version 1.1.8.5
Status Review
Datum 29.06.2005
Verantwortlicher Barbara Wurm
Änderungsgrund div. Adaptionen

Version 1.1.9.2
Status Review
Datum 29.07.2005
Verantwortlicher Barbara Wurm
Änderungsgrund Kapitel Zugangscode, neue Screenshots

Version 1.1.10.1
Status Review
Datum 16.05.2007
Verantwortlicher Barbara Wurm
Änderungsgrund Einarbeitung aller Neuerungen

Version 1.1.11.0
Status Freigabe
Datum 31.01.2008
Verantwortlicher Barbara Wurm
Änderungsgrund Einarbeitung aller Neuerungen

Version 1.1.11.0
Status Freigabe
Datum 10.04.2008
Verantwortlicher Barbara Wurm
Änderungsgrund Screenshots mit neuem Logo

Version 1.1.11.x
Status Freigabe
Datum 03.06.2008
Verantwortlicher Barbara Wurm
Änderungsgrund Einarbeiten diverser Korrekturen

Version 1.1.12.x
Status Freigabe
Datum 24.03.2009
Verantwortlicher Barbara Wurm

Version 1.1.14.x
Status Freigabe
Datum 15.06.2011
Verantwortlicher Robert Juritsch
Änderungsgrund Versionsanpassung

INHALTSVERZEICHNIS

01	Einleitung	9
01.1	Gültigkeitsbereich des Handbuchs	9
01.2	Zusammenhang mit anderen Dokumenten	9
01.3	Zielgruppe.....	9
01.4	Aufbau des Handbuchs	9
01.5	Schreibkonventionen	9
02	Überblick über smart.register	10
02.1	Zweck des Produktes	10
02.2	Anwendungsbereich	10
02.3	Benutzerrollen	10
03	Installation und Inbetriebnahme	11
03.1	Systemvoraussetzungen	11
03.1.1	Chipkarte.....	11
03.1.2	Kartenlesegerät	11
03.1.3	Software.....	11
03.1.3.1	Microsoft Internet Explorer, Google Chrome und Apple Safari	11
03.1.3.2	Mozilla Firefox	11
03.1.3.3	Andere Browser	13
03.1.3.4	Getestete Betriebssystem-Browser-Kombinationen.....	13
03.2	Installationsanleitung	14
03.3	Inbetriebnahme	14
03.4	De-Installation.....	14
04	Einführung in das Arbeiten mit smart.register	15
04.1.1	Allgemeine Information.....	15
04.1.2	Bedienung.....	16
04.1.3	Erster Login.....	17
04.1.4	Passwort ändern	18
04.2	Home	19
04.2.1	Allgemein.....	19
04.2.2	Bedienung.....	20
04.2.2.1	Navigation	20
04.2.2.2	Sonstige Bedienung.....	20
04.3	Vorgänge	20
04.3.1	Emissionsdateneingabe.....	20
04.3.1.1	Allgemein.....	20
04.3.1.2	Eigenschaften der Eingabemaske	21
04.3.1.3	Bedienung.....	21
04.4	Störungen	22

04.4.1	Fehlerbehebung	22
04.4.1.1	Allgemeine Information.....	22
04.4.1.2	Fehler beim Aktualisieren	22
05	Literaturverweise	23

ABBILDUNGSVERZEICHNIS

Abbildung 1: Zertifikatsausnahme hinzufügen	12
Abbildung 2: Login	15
Abbildung 3: Windows-Zertifikatsauswahl	16
Abbildung 4: Firefox-Zertifikatsauswahl	16
Abbildung 5: Zertifikatsfehler	17
Abbildung 6: 1. Einstieg – Passwort ändern.....	18
Abbildung 7: Passwort ändern	18
Abbildung 8: Home	19
Abbildung 9: Emissionsdateneingabe.....	20

01 EINLEITUNG

Das Produkt smart.register ist eine Software zur Führung eines nationalen Registers für Emissionszertifikate (kurz „Register“) gemäß dem Kyoto-Protokoll zur Verringerung der Treibhausgasemissionen.

01.1 Gültigkeitsbereich des Handbuchs

Das vorliegende Handbuch beschreibt die Benutzung der Weboberfläche von smart.register V 1.1.14.x. für Mitarbeiter der prüfenden Instanz.

01.2 Zusammenhang mit anderen Dokumenten

Wird nachgereicht

01.3 Zielgruppe

Die Benutzer des Produktes verfügen über grundlegende Kenntnisse der Computerbedienung (inklusive Konfiguration und Bedienung eines Internetbrowsers).

01.4 Aufbau des Handbuchs

Siehe Inhaltsverzeichnis

01.5 Schreibkonventionen

Schaltflächen, welche vom Benutzer angeklickt werden müssen, sind im Text unterstrichen. Namen und Bezeichnungen sind unter Anführungszeichen gesetzt.

02 ÜBERBLICK ÜBER SMART.REGISTER

02.1 Zweck des Produktes

Das Produkt smart.register implementiert nationale Register für CO₂-Zertifikate im Rahmen des Kyoto Protokolls inklusive der Schnittstellen zum International Transaction Log (ITL) der UN.

02.2 Anwendungsbereich

Das Produkt dient zur Führung eines nationalen Registers für CO₂-Zertifikate.

02.3 Benutzerrollen

Als Prüfende Instanz verfügen Sie über diese Benutzerrechte:

⇒ Eintrag und Verifikation der Emissionsdaten der zugewiesenen Anlagen

03 INSTALLATION UND INBETRIEBNAHME

03.1 Systemvoraussetzungen

Zur Benutzung des Systems sind folgende Elemente erforderlich.

03.1.1 Chipkarte

Sie benötigen eine *a.sign premium* oder eine *a.sign token* Karte von A-Trust. (siehe www.a-trust.at)

03.1.2 Kartenlesegerät

Sofern Ihr Computer über keinen eingebauten Kartenleser verfügt, benötigen Sie einen *a.sign* kompatiblen Kartenleser. Beachten Sie hierzu die Empfehlungen der A-Trust.

03.1.3 Software

Sie benötigen die *a.sign Client* Software von A-Trust sowie ein dazu kompatibles Betriebssystem (Windows XP, Windows Vista oder Windows 7) und einen kompatiblen Browser.

Sie finden den aktuellen *a.sign Client* unter <http://www.a-trust.at/info.aspx?node=340>.

Java Script muss bei allen Browsern aktiviert sein.

Folgende Einstellungen werden empfohlen:

- Leeren des Browsercaches beim Beenden des Browser
- Kein Abspeichern von sicheren Seiten auf der Festplatte

Es wird generell empfohlen, keinen Proxy Server für die Seiten dieser Applikation zu verwenden. Falls das nicht möglich ist, kann es bei Verwendung eines Proxy Servers in Einzelfällen zu Problemen kommen (abhängig von Funktion und Einstellung des Proxy Servers). In diesem Fall wenden Sie sich bitte an den Betreiber dieses Servers.

03.1.3.1 Microsoft Internet Explorer, Google Chrome und Apple Safari

Microsoft Internet Explorer Google Chrome und Apple Safari verwenden die Zertifikatsverwaltung des Betriebssystems und sollten daher ohne weitere Konfiguration auf allen *a.sign Client* kompatiblen Windows Versionen eingesetzt werden können.

03.1.3.2 Mozilla Firefox

Da Mozilla Firefox eine eigene Zertifikatsverwaltung benutzt müssen einige zusätzliche Einstellungen vorgenommen werden:

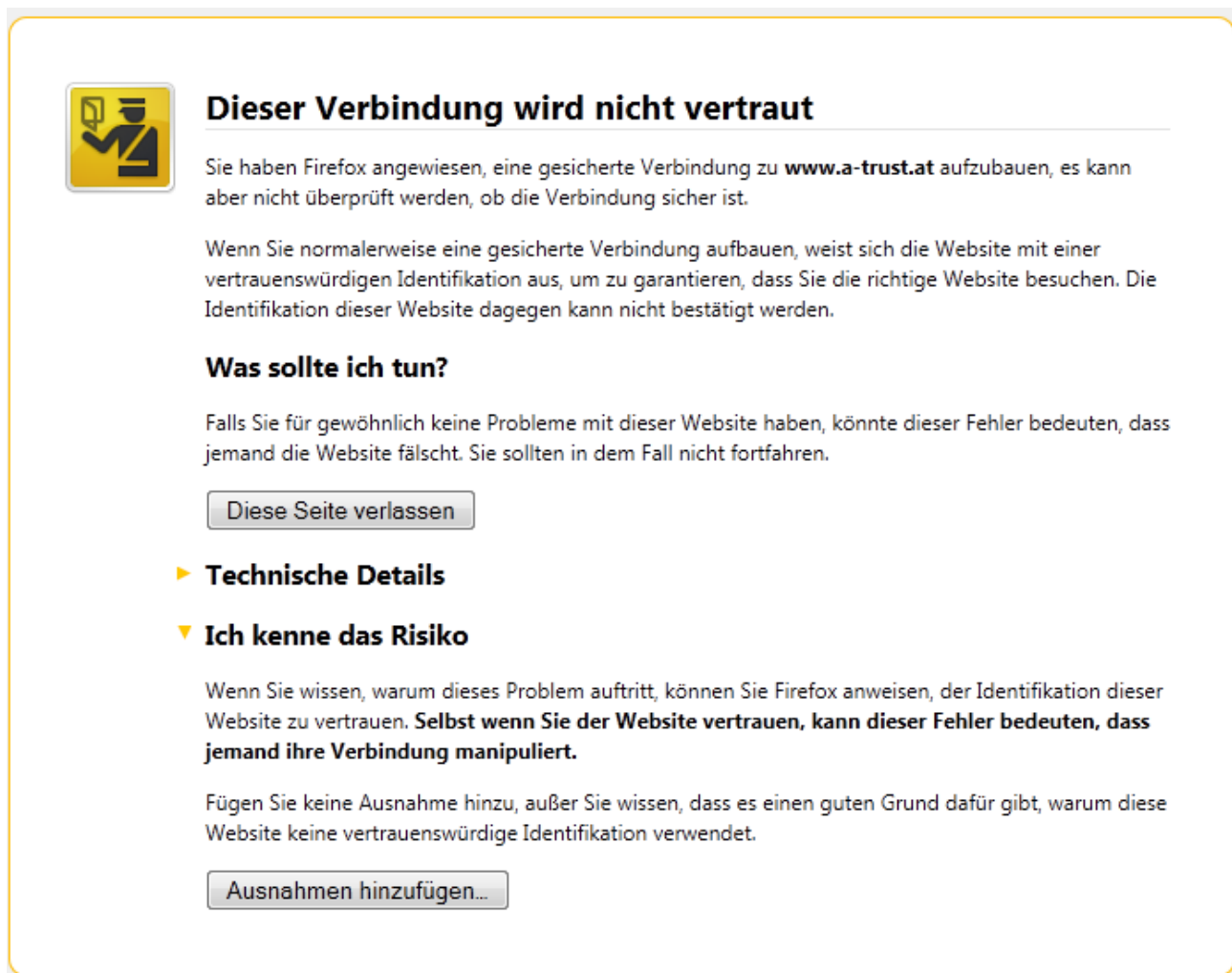
03.1.3.2.1 A-Trust als vertrauenswürdige Zertifizierungsstelle hinzufügen

Da A-Trust von der Mozilla Foundation bis jetzt nicht als vertrauenswürdige Zertifizierungsstelle anerkannt wurde, muss das entsprechende Zertifikat händisch in den Firefox Zertifikatsspeicher aufgenommen werden.

- Hierfür müssen sie das Zertifikat zunächst von A-Trust herunterladen:

- <https://www.a-trust.at/certs/a-sign-Premium-Enc-02a.pem> für *a.sign premium*
- <https://www.a-trust.at/certs/a-sign-Token-Enc-02a.pem> für *a.sign token*
- Da dem A-Trust Server noch nicht vertraut wird, müssen Sie für diesen wahrscheinlich eine Ausnahme definieren. Wählen sie im auftauchenden Fenster wie in untenstehender Abbildung zu sehen „Ich kenne das Risiko“ und klicken Sie auf „Ausnahmen hinzufügen...“. Im nun auftauchenden Fenster klicken Sie auf „Sicherheits-Ausnahmeregel bestätigen“. (Da die Regel nicht dauerhaft benötigt wird können Sie zuvor das Häkchen vor „Diese Ausnahme dauerhaft speichern“ entfernen). Anschließend können sie die angeforderte Zertifikats-Datei wie gewohnt herunterladen.

Abbildung 1: Zertifikatsausnahme hinzufügen



The screenshot shows a yellow warning dialog box with a shield icon containing a warning symbol. The title is "Dieser Verbindung wird nicht vertraut". The main text explains that Firefox is trying to establish a secure connection to www.a-trust.at but cannot verify it. It offers two options: "Diese Seite verlassen" (Leave this page) and "Ausnahmen hinzufügen..." (Add exceptions...). Under "Ausnahmen hinzufügen...", there are two sub-sections: "Technische Details" and "Ich kenne das Risiko". The "Ich kenne das Risiko" section contains a warning that trusting the site could mean someone is manipulating the connection, and a button to "Ausnahmen hinzufügen...".

Dieser Verbindung wird nicht vertraut

Sie haben Firefox angewiesen, eine gesicherte Verbindung zu **www.a-trust.at** aufzubauen, es kann aber nicht überprüft werden, ob die Verbindung sicher ist.

Wenn Sie normalerweise eine gesicherte Verbindung aufbauen, weist sich die Website mit einer vertrauenswürdigen Identifikation aus, um zu garantieren, dass Sie die richtige Website besuchen. Die Identifikation dieser Website dagegen kann nicht bestätigt werden.

Was sollte ich tun?

Falls Sie für gewöhnlich keine Probleme mit dieser Website haben, könnte dieser Fehler bedeuten, dass jemand die Website fälscht. Sie sollten in dem Fall nicht fortfahren.

▶ **Technische Details**

▼ **Ich kenne das Risiko**

Wenn Sie wissen, warum dieses Problem auftritt, können Sie Firefox anweisen, der Identifikation dieser Website zu vertrauen. **Selbst wenn Sie der Website vertrauen, kann dieser Fehler bedeuten, dass jemand ihre Verbindung manipuliert.**

Fügen Sie keine Ausnahme hinzu, außer Sie wissen, dass es einen guten Grund dafür gibt, warum diese Website keine vertrauenswürdige Identifikation verwendet.

Nun müssen Sie das heruntergeladene Zertifikat in Firefox hinzufügen.

- Öffnen sie hierzu das Einstellungs-Menü. (Firefox > Einstellungen > Einstellungen unter Firefox 4 oder Extras > Einstellungen in älteren Versionen)
- Wählen Sie nun unter „Erweitert“ den Karteireiter „Verschlüsselung“ und klicken Sie auf „Zertifikate anzeigen“.

- Wählen Sie im nun auftauchenden Zertifikats-Manager den Karteireiter Zertifizierungsstellen und klicken Sie auf „Importieren...“.
- Hier wählen Sie nun die zuvor heruntergeladene Datei „a-sign-Premium-Enc-02a.pem“ oder „a-sign-Token-Enc-02a.pem“ aus und klicken auf Öffnen. Im folgenden Fenster klicken Sie erneut auf „OK“.

A-Trust gehört nun zu den vertrauenswürdigen Zertifizierungsstellen.

03.1.3.2.2 Den a.sign Client einbinden

Nun muss der *a.sign Client* noch in Firefox eingebunden werden:

- Klicken Sie nun unter Einstellungen > Erweitert > Verschlüsselung auf „Kryptographie-Module“
- Wählen Sie „Laden“
- Vergeben Sie einen Modulnamen (Beispielsweise *a.sign*) und klicken Sie auf „Durchsuchen...“
- Suchen Sie nun im Ordner Windows\System32 nach der Datei *asignp11.dll* und klicken Sie auf „Öffnen“.
- Nun wählen Sie OK

Nun sollte der *a.sign Client* mit Firefox verbunden sein.

03.1.3.2.3 Kontrolle und Problembehandlung

Wenn sie nun ihre Chipkarte in den Kartenleser stecken, müssten Sie Ihr Zertifikat unter Einstellungen > Erweitert > Verschlüsselung > „Zertifikate anzeigen“ > „Ihre Zertifikate“ sehen können. Andernfalls überprüfen Sie Chipkarte, Kartenleser und den *a.sign Client*.

Sollte Ihr Zertifikat beim Login nicht angeboten werden so wird A-Trust wahrscheinlich nicht vertraut. Prüfen Sie in diesem Fall ob A-Trust unter Einstellungen > Erweitert > Verschlüsselung > „Zertifikate anzeigen“ > Zertifizierungsstellen aufscheint. Wenn dies der Fall ist, überprüfen Sie ob das in der folgenden Zeile aufscheinende Zertifikat (a-sign-Premium-Enc-02 oder a-sign-Token-Enc-02) dem Typ (Premium oder Token) Ihrer Karte entspricht.

03.1.3.3 Andere Browser

Opera bietet leider bis jetzt keine Chipkartenunterstützung und kann daher nicht verwendet werden.

03.1.3.4 Getestete Betriebssystem-Browser-Kombinationen

- Windows 7 Internet Explorer 8, Internet Explorer 9, Chrome 10, Safari 5, Firefox 4
- Windows Vista Internet Explorer 8, Internet Explorer 9, Chrome 10
- Windows XP Internet Explorer 8, Chrome 10

03.2 Installationsanleitung

Nicht relevant.

03.3 Inbetriebnahme

Nicht relevant.

03.4 De-Installation

Nicht relevant.

04 EINFÜHRUNG IN DAS ARBEITEN MIT SMART.REGISTER

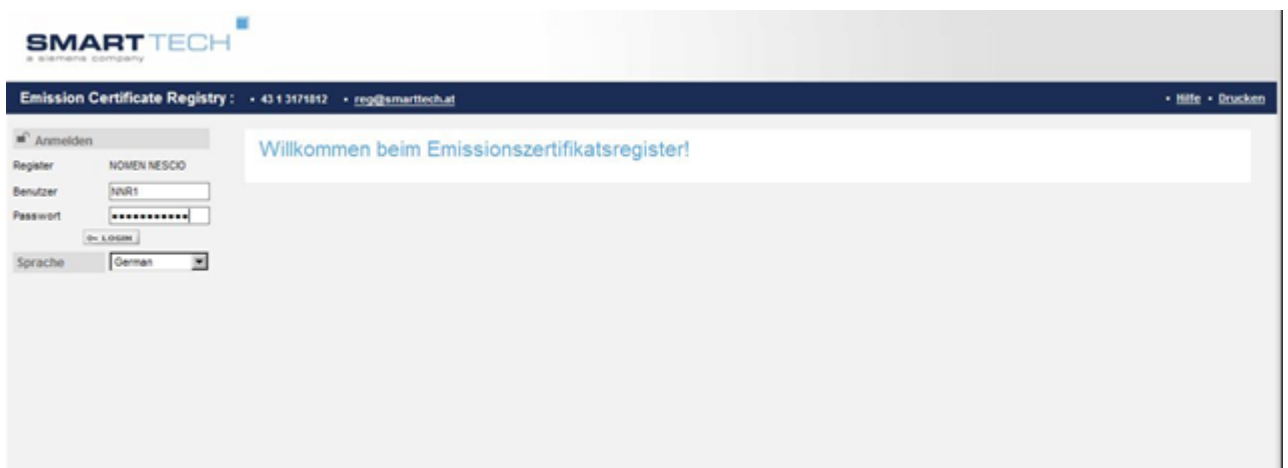
04.1.1 Allgemeine Information

Hier können sich berechnigte Benutzer in die smart.register Weboberfläche einloggen. Als berechtigter Benutzer verfügen Sie über einen Benutzernamen und ein Passwort (vor dem ersten Einstieg handelt es sich hierbei um einen 8-stelligen Zugangscode der Ihnen schriftlich übermittelt wurde – siehe auch Kapitel 04.1.3 Erster Login).

Im oberen Bereich des Fensters sehen Sie das ECRA Logo mit Kontaktmöglichkeiten (Telefon, Email) und die Links zum Öffnen der Hilfe und zum Drucken des Fensters.

Darunter befinden sich die Eingabefelder für den Login.

Abbildung 2: Login



The screenshot shows the login interface of the Emission Certificate Registry. At the top left is the SMARTTECH logo. The main header contains the text 'Emission Certificate Registry' followed by a phone number '43 1 3171812' and an email address 'reg@smarttech.at'. On the right side of the header are links for 'Hilfe' and 'Drucken'. Below the header, there is a large white box with the text 'Willkommen beim Emissionszertifikatsregister!'. To the left of this box is a login form with the following fields: 'Regeler' (set to 'NOMEN NESCO'), 'Benutzer' (with 'NVR1' entered), 'Passwort' (with 8 asterisks), and 'Sprache' (set to 'German'). There is also a '(-) Login' button next to the password field.

04.1.2 Bedienung

04.1.2.1.1 Sprachauswahl und Login

Wählen Sie vor der Eingabe Ihrer Login-Daten die gewünschte Sprache mittels „drop-down“ aus. Derzeit stehen Deutsch und Englisch zur Verfügung. Login-Daten:

Benutzer: Geben Sie hier Ihren Benutzernamen ein

Passwort: Geben Sie hier Ihr Passwort (bzw. Ihren Zugangscode) ein

Nach der Eingabe vergewissern sie sich, dass sie ihre Chipkarte mit dem Computer verbunden haben und klicken Sie die Schaltfläche Login an. Nun erscheint die Aufforderung zur Zertifikatsauswahl:

Abbildung 3: Windows-Zertifikatsauswahl

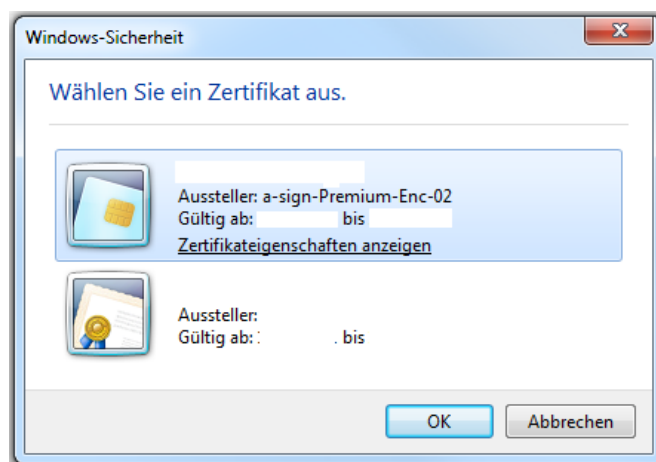
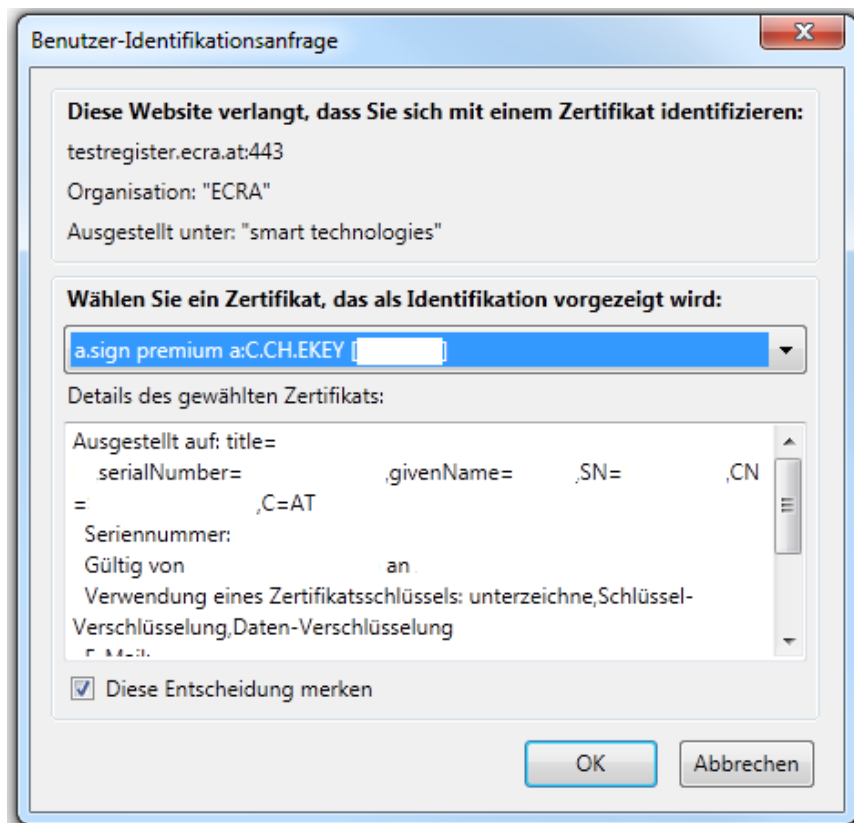
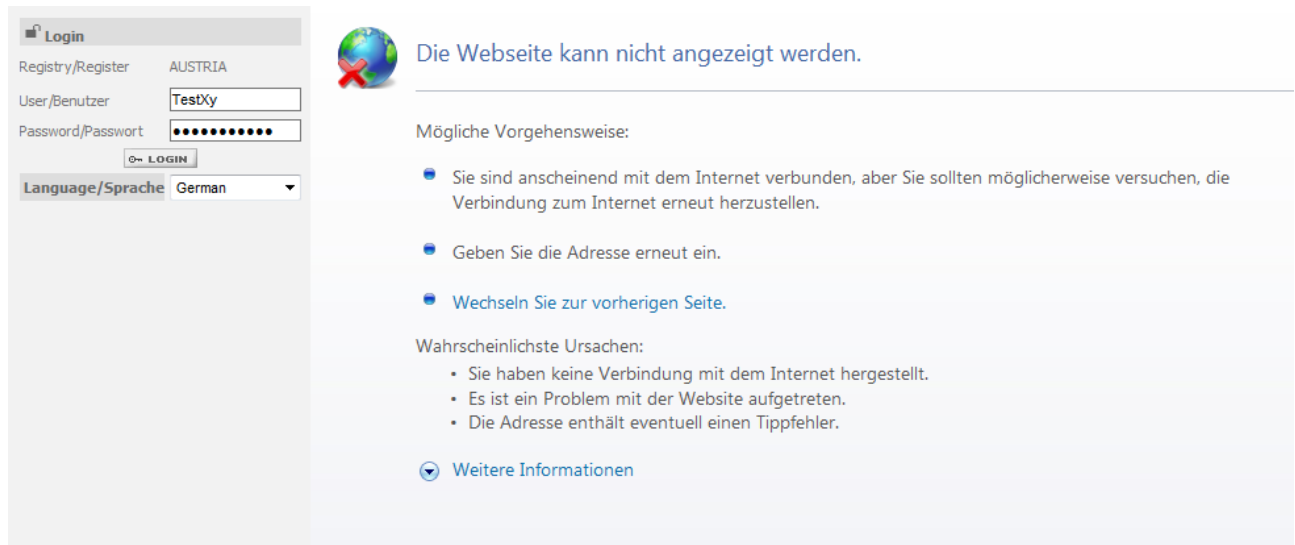


Abbildung 4: Firefox-Zertifikatsauswahl



Wählen sie hier bitte ihr von a.sign ausgestelltes Zertifikat aus. Nun werden sie von der a.sign Software zur Eingabe ihrer PIN aufgefordert. Sollten sie eine Fehlermeldung wie die Untenstehende sehen, so liegt ein Problem mit ihrem Zertifikat vor. Sie haben in diesem Fall wahrscheinlich eine spezifischere Fehlermeldung von der a.sign Software erhalten. Um Probleme zu vermeiden, sollten Sie nach einem Zertifikatsfehler Ihren Browser neu starten.

Abbildung 5: Zertifikatsfehler



Die Software prüft nun Ihre spezifischen Daten. Nach erfolgreichem Login werden Sie mit der Homepage verbunden.

Eine fehlerhafte Eingabe der Login-Daten zieht die Meldung LOGIN FAILED nach sich, überprüfen Sie in diesem Fall bitte Ihre Eingabe.

Nach fünfmaligem fehlgeschlagenem Login wird der Zugang gesperrt. In diesem Fall muss ein neuer Zugangscode generiert werden. Wenden sie sich hierfür an einen Administrator. Sobald sie den Zugangscode erhalten haben, gehen Sie wie im beim ersten Login vor.

Bitte beachten Sie, dass keine spezifischen Fehlermeldungen bei fehlgeschlagenen Login-Versuchen gegeben werden. Dies dient Ihrer Sicherheit, da Angreifern dadurch keine Anhaltspunkte geboten werden. Sollten Sie trotz (wiederholt) korrekter Eingabe aller Felder trotzdem die Meldung LOGIN FAILED zu sehen bekommen, wenden sie sich bitte umgehend an einen Administrator.

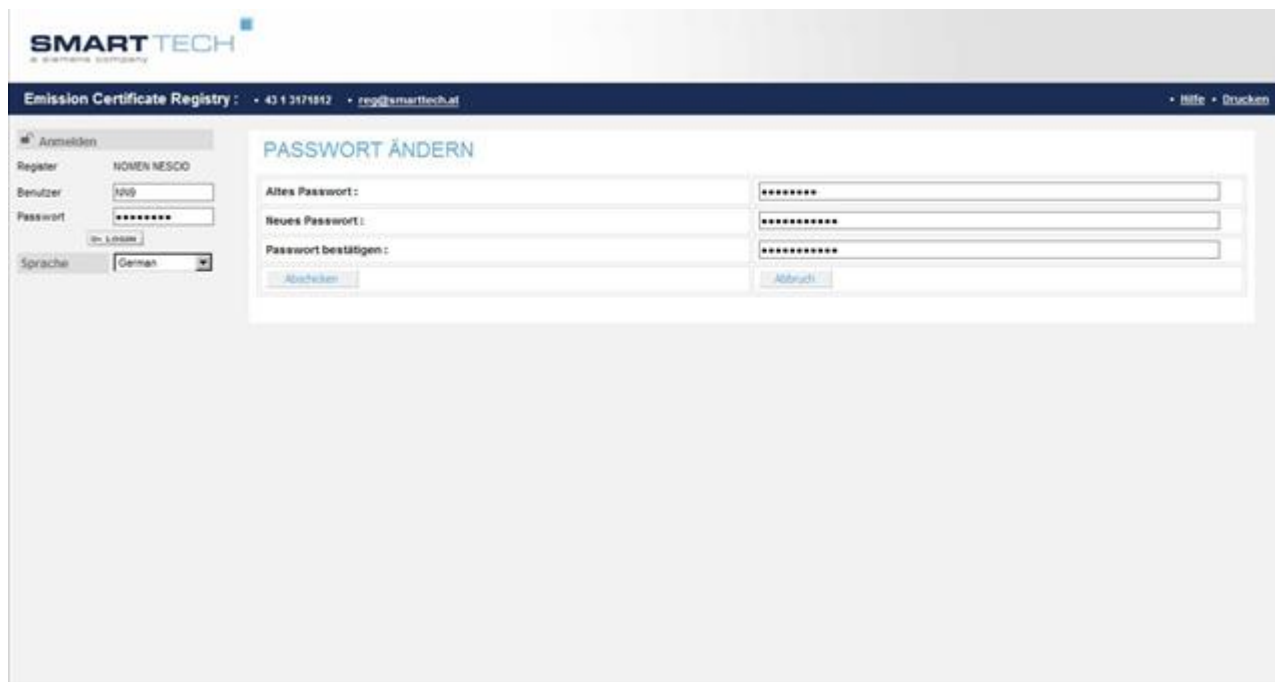
04.1.3 Erster Login

Neue Benutzer, welche sich zum ersten Mal in die Weboberfläche einloggen, verfügen über einen bei der Neuanlage generierten 8-stelligen Zugangscode, der Ihnen schriftlich übermittelt wurde.

Dieser wird anstatt des Passwortes beim erstmaligen Login verwendet, und muss anschließend sofort geändert werden. Ansonsten entspricht das Vorgehen beim ersten Login exakt dem regulären Login. Bitte beachten Sie, dass der Zugangscode nach 5 fehlgeschlagenen Versuchen gesperrt wird und neu generiert werden muss. Wenden sie sich in diesem Fall an einen Administrator.

Nach erfolgreichem ersten Login erscheint die nachfolgende Ansicht.

Abbildung 6: 1. Einstieg – Passwort ändern



Der Änderungsvorgang für das Passwort entspricht der Beschreibung in Kapitel 04.1.4 Passwort ändern.

04.1.4 Passwort ändern

Um Ihr Passwort zu ändern klicken Sie die Schaltfläche Passwort ändern an. Folgendes Eingabefenster wird geöffnet:

Abbildung 7: Passwort ändern



Altes Passwort:	Geben Sie hier Ihr altes Passwort (bzw. bei erstem Einstieg Ihren 8-stelligen Zugangscode) ein.
Neues Passwort:	Geben Sie in diesem Feld Ihr neues Passwort ein (mind. 8 Zeichen*)
Passwort bestätigen:	Bestätigen Sie das neue Passwort durch eine Wiederholung der Eingabe – dies dient dazu, Tippfehler zu vermeiden.

Bestätigen Sie Ihre Eingaben mit [Abschicken](#) um das neue Passwort zu speichern, oder brechen Sie mit [Abbruch](#) ab. In diesem Fall bleibt das alte Passwort aktiv – Achtung bei erstem Einstieg muss die Änderung erfolgen!!

*) Kriterien zur Passwortvergabe:

- ⇒ Sonderzeichen
- ⇒ Groß- und Kleinschreibung
- ⇒ Zahlen

Ein Passwort muss mindestens 8 Zeichen lang sein und 2 der vorliegenden Kriterien erfüllen.

Beachten Sie: Da sich das System die letzten 10 Passwörter merkt, können diese nicht vergeben werden.

04.2 Home

04.2.1 Allgemein

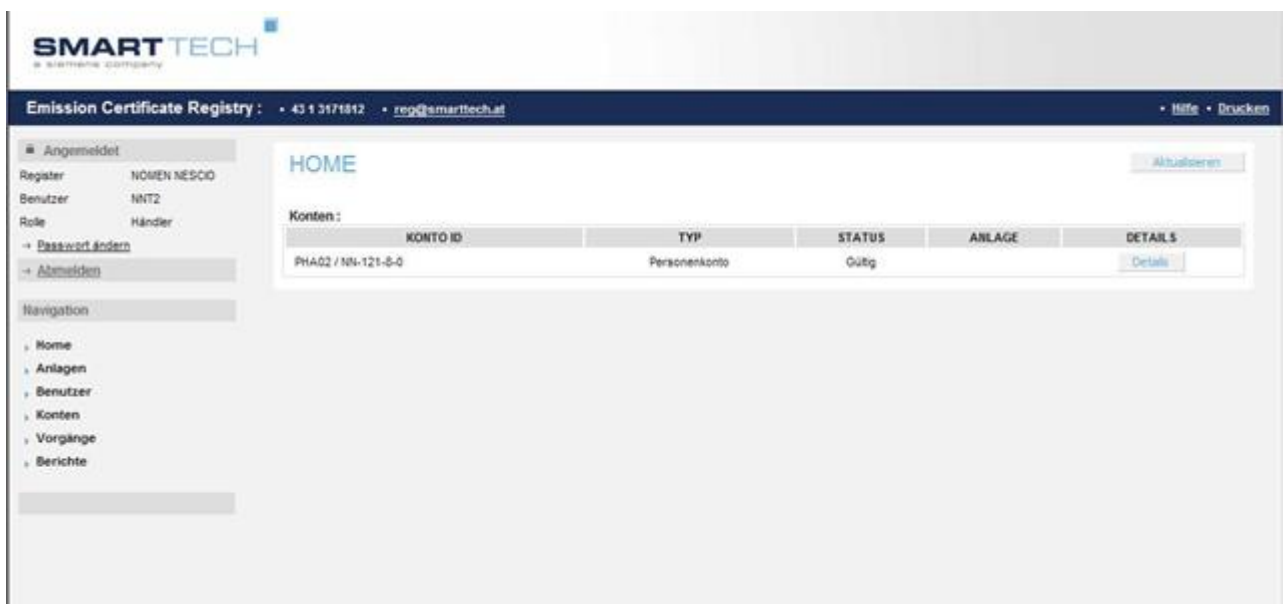
Nach dem Login gelangen Sie zur Homepage der Webapplikation.

Links im Fenster werden die Daten des derzeit angemeldeten Benutzers angezeigt. Ebenso stehen hier die Links zum Ändern des Passwortes sowie zum Abmelden zur Verfügung (bitte verlassen Sie die Weboberfläche immer über den Link „Abmelden“!).

Darunter befindet sich das Navigationsmenü.

Auf der Homepage wird standardmäßig die Emissionsdateneingabe (siehe Kapitel 04.3.1) angezeigt.

Abbildung 8: Home



04.2.2 Bedienung

04.2.2.1 Navigation

ACHTUNG: bitte verwenden Sie zur Navigation nie die Schaltflächen Zurück und Vorwärts Ihres Internetbrowsers. Dies kann zu ungewollten Reaktionen führen.

Das Navigationsmenü kann von jeder Seite der Weboberfläche bedient werden. Der Eintrag „Vorgänge“ hat einen Untermenüpunkte, welcher nach dem Anklicken angezeigt werden.

Die Anwahl einer Seite erfolgt durch Klick auf den gewünschten Eintrag.

Navigationsmenü:

- Home
- Vorgänge:
 - Emissionsdateneingabe

04.2.2.2 Sonstige Bedienung

Passwort ändern: dieser Link öffnet das zugehörige Eingabefenster

Abmelden: bitte Verlassen Sie die Weboberfläche immer über diesen Link

Mittels der Schaltfläche Aktualisieren wird die Tabelle der Emissionsdateneingabe aktualisiert.

04.3 Vorgänge

04.3.1 Emissionsdateneingabe

04.3.1.1 Allgemein

Die Seite „Emissionsdateneingabe“ dient dazu, die festgestellten Emissionen einer Anlage im System einzugeben. Die Eingabe wird vom Registerführer bzw. von Ihnen als Prüfende Instanz durchgeführt.

Der Zeitpunkt der Verifizierung ist in der EG-Verordnung festgelegt. Die Eingabe der Emissionen erfolgt auf jährlicher Basis.

Nach dem Absenden der Daten müssen die verifizierten Emissionen genehmigt werden. Die Genehmigung erfolgt durch den Registerführer oder die zuständige Behörde.

Abbildung 9: Emissionsdateneingabe

ANLAGE	GENEHMIGUNG	EMISSION	STATUS	ABSCHICKEN
Installation 1	P1	1000	Nicht verifiziert	Abschicken
Installation 2	P2		Nicht verifiziert	Abschicken

04.3.1.2 Eigenschaften der Eingabemaske

Filter:

Verpflichtungsperiode*: Emissionsdateneingabe für diese Periode

Jahr*: Emissionsdateneingabe für dieses Jahr

Anlagen: Liste der vorhandenen Anlagen

Anlage: Kurzbezeichnung der Anlage

Genehmigung: Genehmigungsnummer der Anlage

Emission*: Eingabefeld für die festgestellten Emissionen

Status: Gibt den Status der Emissionsdateneingabe an:

„Verifiziert“: zeigt an, dass bereits Emissionen eingegeben und von ITL bestätigt worden sind

„Nicht verifiziert“: es wurden noch keine Emissionen eingetragen

„An ITL übermittelt“: Emissionsdaten wurden versandt – jedoch noch nicht genehmigt.

Abschicken: sendet die Daten an ITL – diese Schaltfläche ist nicht vorhanden wenn der Status „An ITL übermittelt“ lautet

* Eingabe bzw. Auswahl erforderlich.

04.3.1.3 Bedienung

Auswahl der Verpflichtungsperiode und des Jahres.

Eingabe der verifizierten Emission im Feld „Emission“ (sollte die Emission einer Anlage bereits von ITL genehmigt sein wird die entsprechende Zahl angezeigt – durch neue Eingabe wird der bisherige Wert überschrieben).

Abschicken in der entsprechenden Zeile speichert Ihre Eingaben und leitet die verifizierten Emissionen an ITL weiter. Die Meldung „No error“ erscheint.

Bis zur Bestätigung von ITL lautet der Status „An ITL übermittelt“. Nach positiver Bestätigung lautet er „verifiziert“. Wird die Eingabe von ITL abgelehnt so erhält der Eintrag entweder den Status „nicht verifiziert“ (wenn zuvor noch kein Wert eingetragen worden ist), oder den Status „Verifiziert“ mit dem zuletzt gültigen Wert.

Die Eingabe von Emissionen ist nur für jene Anlagen möglich, denen ein Konto zugeordnet wurde, und für welche ein NAP Wert existiert.

04.4 Störungen

04.4.1 Fehlerbehebung

04.4.1.1 Allgemeine Information

Positiv durchgeführte Aktionen im smart.register werden mit der Meldung „No error.“ bestätigt.

Sollte nach einer von Ihnen durchgeführten Aktion die Meldung „Error happened through the processing of transaction“ erscheinen, kontaktieren Sie bitte die Registerservicestelle. Diese Meldung tritt nur bei internen schweren Fehlern auf.

04.4.1.2 Fehler beim Aktualisieren

Sollten Sie während einer Aktion (z.B. Auswahl eines Eintrags in der Auswahlliste) die folgende Ansicht (weiße Seite) erhalten, klicken Sie bitte den Link [Abmelden](#). Nach neuerlicher Anmeldung kann die Weboberfläche ohne Probleme weiterbedient werden. Verwenden Sie bitte **nicht** die "Aktualisieren-Schaltfläche" Ihres Browsers.

Dieser Fehler tritt bei Verwendung von Internet Explorer auf, wenn die Anwendung nicht genügend Zeit zum Aktualisieren hatte.



05 LITERATURVERWEISE

- /1/ smart.register 1.1.11
Benutzerhandbuch RegAdmin.doc
April 2008
- /2/ smart.register 1.1.11.x
Benutzerhandbuch Operator.doc
Juni 2008
- /3/ smart.register 1.1.11
Benutzerhandbuch Competent Authority.doc
April 2008
- /4/ smart.register 1.1.11.x
Benutzerhandbuch Trader.doc
April 2008
- /5/ smart.register 1.1.11
Benutzerhandbuch Mitgliedsstaat.doc
April 2008
- /6/ smart.register 1.1.9
Administrationshandbuch.doc
Juni 2005